

## Vorlage

Drucksachen-Nr.:	<b>IV/023/2018/II-DKT</b>
Einreicher:	Der Oberbürgermeister
Verantwortlich für die Umsetzung:	Eigenbetrieb Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten

Beratungsfolge	Status	Termin	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	15.05.2018	
Betriebsausschuss Eigenbetrieb Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten	öffentlich	22.05.2018	

**Titel:**

Zwischenbericht zur Abwicklung des Wirtschaftsplanes 2018 - Quartalsanalyse per 31.03.2018

**Information:**

Der Quartalsbericht des Eigenbetriebes DeKiTa zum 31.03.2018 wird zur Kenntnis genommen.

Für den Oberbürgermeister:

Rach  
Betriebsleiterin

## Anlage 1:

### Erläuterungen Quartalsbericht zum 31.03.2017

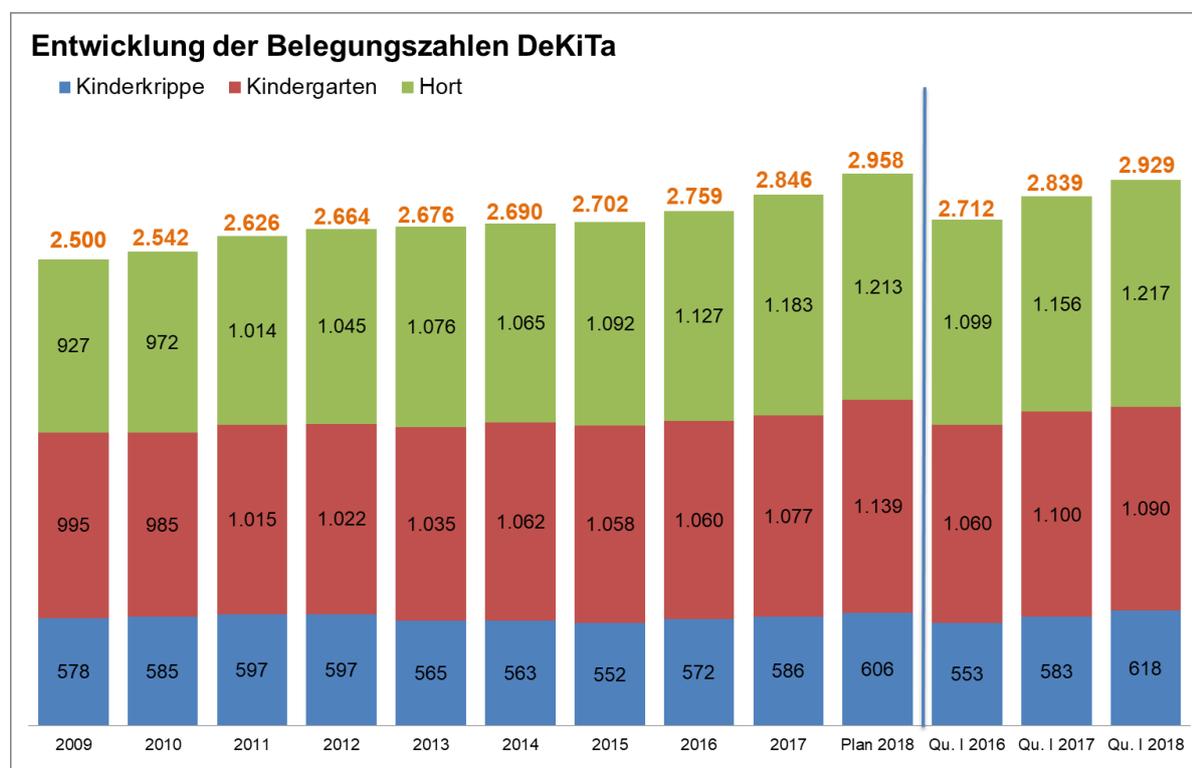
Die Gewinn- und Verlustrechnung weist zum 31.03.2018 ein Quartalsergebnis in Höhe von 199,3 TEUR aus. Die wesentlichen Abweichungen in den Ertragspositionen sind im Vergleich zum Quartalsplanansatz in folgenden Bereichen zu verzeichnen:

(Angaben in TEUR):

Kostenbeiträge	+32,1
Landespauschale § 12 (3) KiFöG LSA	-136,6
Ermäßigungen § 90 SGB VIII	-102,1
Entgelt	+108,1

Gegenüber dem am 21.03.2018 im Stadtrat beschlossenen Wirtschaftsplan betreut der Eigenbetrieb durchschnittlich im ersten Quartal 33 Kinder weniger pro Monat. Im Verlauf des KiTa-Jahres nehmen die Betreuungszahlen weiter zu. Im Vergleich zum Quartalsvorjahr betreute der Eigenbetrieb 86 Kinder mehr, eine weitere deutliche Steigerung auch zum Jahr 2016 (+213 Kinder).

Die Entwicklung der Jahreskinderzahlen nach Betreuungsformen kann folgender Darstellung entnommen werden:



In den Betreuungsformen Hort und Kinderkrippe ist weiterhin ein steigender Trend gegenüber dem Vorjahresergebnis abzulesen. Bedingt ist dieser Zuwachs aus den Aufnahmen der Kinder von Familien mit Migrationshintergrund im Verlauf der Jahre 2016/2017. Insgesamt werden 173 Mehr-Kinder mit Migrationshintergrund betreut.

Die durchschnittliche Auslastung des Eigenbetriebes lag zum Stichtag 31.03.2018 bei insgesamt 98,3 % (Vorjahreswert: 95,2%). Im Altersbereich von 0 bis Schuleintritt sind die Plätze über 100% ausgelastet, sodass in fast allen Einrichtungen bereits temporäre Überbelegungsanzeigen zugelassen wurden. Es mussten bereits Absagen zu Aufnahmeanträgen an Eltern erteilt werden.

Neben den höheren Betreuungszahlen ist ein geringer Zuwachs der Betreuungsverweildauer in den Einrichtungen gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen:

Betreuungsverweildauer (in Stunden pro Kind)	IST 2017	Plan 2018	Qu. I 2017	Qu. I 2018
Kinderkrippe	8,309	8,428	8,410	8,391
Kindergarten	8,496	8,560	8,552	8,587
Hort	4,342	4,359	4,349	4,323

Die Zahlung des Defizitausgleichs erfolgt gemäß der abgeschlossenen Leistungs-, Entgelt- und Qualitätsentwicklungsvereinbarung vom 21.07.2017 entsprechend der tatsächlich betreuten Kinder in den KER des Eigenbetriebes. Die monatliche Mittelanforderung nach Belegungszahlen und Betreuungsstunden lag um 108,1 TEUR höher gegenüber dem Wirtschaftsplan 2018.

Die Elternbeiträge sind gegenüber dem Planansatz um 32,1 TEUR gestiegen, demgegenüber sind die Erstattungen aus Ermäßigungen nach § 90 SGB VIII um 102,1 TEUR gesunken. Die Anforderungen zum Ausgleich der Geschwisterermäßigungen und Ermäßigung gemäß § 90 SGB VIII erfolgen monatlich laufend. Rückwirkende Beitragsermäßigungen über mehrere Monate nach § 90 VIII sind noch nicht abschließend erfolgt.

Die Zahlung der Landesmittel wird unterjährig gestaffelt gezahlt.

	Jahresplan Jahr 2018	Ist I. Quartal 2018	Abw.
Landespauschale gem. § 12 (2) KiFöG LSA	1.046.975	1.033.186	-13.789
Landespauschale gem. § 12 (3) KiFöG LSA	476.075	339.509	-136.566
Zuschuss des örtl. Trägers der Jugendhilfe	554.900	547.589	-7.311

Abweichend zum Wirtschaftsplan wird bislang auf der Basis der Höhe der Landesmittel des Jahres 2017 an den Eigenbetrieb Landesmittel weitergereicht. Erst mit Vorliegen der Ergebnisse der Tarifverhandlungen soll eine Anpassung erfolgen.

Die wesentlichen Abweichungen in den Aufwandspositionen sind im Vergleich zum Quartalsplanansatz in folgenden Bereichen zu verzeichnen:

(Angaben in TEUR):

Personalkosten	-376,2
Bewirtschaftung	25,6

Abgrenzungen in den Kostenpositionen für LOB und die Sonderzahlung im vierten Quartal 2018, Versicherungen sowie für den Kauf von Spiel- und Beschäftigungsmaterialien sind anteilig vorgenommen worden. Die Tarifsteigerungen aus den aktuellen Verhandlungsergebnissen sind in den Kostenpositionen aufgenommen.

Die größte Abweichung zum Wirtschaftsplan hinsichtlich der Kostenseite besteht in den Personalkosten. Im ersten Quartal konnten aufgrund fehlender geeigneter Bewerbungen nicht alle Positionen im Leiterbereich und stellvertretenden Leiter zeitnah besetzt werden. Dies führte zu mehrfachem Wiederholen von Ausschreibungsverfahren. Weiterhin waren 2 Stellen (pädagogische Leitung / Managementassistentz) in der Verwaltung im ersten Quartal infolge von Langzeiterkrankung und Nachbesetzungsverfahren unbesetzt.

Abschreibungen werden jährlich gebucht und sind in der Ergebnisdarstellung entsprechend des Planes übernommen.

#### Fazit:

Nach den Hochrechnungen der Ergebnisse aus den Tarifverhandlungen ist unter Berücksichtigung der vollständigen Auszahlung der Landesmittel des Jahres 2018 mit einer Anpassung des Wirtschaftsplanes nicht zu rechnen. Bei normalem Geschäftsverlauf (ohne weitere Anhebung der Betreuungszahlen) und unter Berücksichtigung der Tarifsteigerungen ist damit zu rechnen, dass die eingeplanten Personalmittel bis Jahresende 2018 auskömmlich sind.

Der Eigenbetrieb weist ein positives Ergebnis aus, da die gestellten Prämissen im Rahmen der Wirtschaftsplanung nicht eingehalten werden konnten.

Planmäßig war von einer Freistellung von Stellvertretern und Leitern ab Januar 2018 ausgegangen. Dies konnte bislang infolge Personalmangel nicht umgesetzt werden, da vorrangig der Mindestbetreuungsschlüssel zu sichern war.

Die Nachbesetzung freier Stellen im pädagogischen Bereich ist zunehmend schwieriger. Mit der Anhebung der wöchentlichen Arbeitszeit auf bis zu 40 Wochenstunden sind die personellen Reserven aufgebraucht. Vor allem die Besetzung freiwerdender Leitungsstellen stellt sich als besondere Herausforderung dar.

## Gewinn- und Verlustrechnung

## Anlage 2

	Jahresplan Plan 2018	Plan per 31.03.18	Ist per 31.03.18	Abweichung Plan/IST per 31.03.18
	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>1. Umsatzerlöse</b>	<b>19.113.300</b>	<b>4.778.325</b>	<b>4.673.470</b>	<b>-104.855</b>
<b>Kostenbeiträge</b>	<b>1.833.500</b>	<b>458.375</b>	<b>490.529</b>	<b>32.154</b>
Erstattung Caterer (Servicepauschale)	255.300	63.825	76.042	12.217
Mieten Dritter / Sonstige Erlöse	8.700	2.175	1.039	-1.136
Projektförderung Kita, Sprache, Intergration	325.000	81.250	92.031	10.781
Landespauschale gem. § 12 (2) KiFöG LSA	4.187.900	1.046.975	1.033.186	-13.789
<b>Landespauschale gem. § 12 (3) KiFöG LSA</b>	<b>1.904.300</b>	<b>476.075</b>	<b>339.509</b>	<b>-136.566</b>
Zuschuss des örtlichen Trägers der Jugendhilfe	2.219.600	554.900	547.589	-7.311
Bewirtschaftungszuschuss Jugendklub	130.800	32.700	17.798	-14.902
Geschwisterermäßigung	650.000	162.500	170.143	7.643
<b>Ermäßigung § 90 SGB VIII</b>	<b>1.100.000</b>	<b>275.000</b>	<b>172.910</b>	<b>-102.090</b>
<b>Defizit / Ergebnis der Entgeltverhandlungen</b>	<b>6.498.200</b>	<b>1.624.550</b>	<b>1.732.694</b>	<b>108.144</b>
<b>2. sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>235.500</b>	<b>58.875</b>	<b>48.638</b>	<b>-10.237</b>
<b>Sonderposten zur Auflösung AfA</b>	<b>324.000</b>	<b>81.000</b>	<b>0</b>	<b>-81.000</b>
<b>3. Materialaufwand</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Spiel- und Beschäftigungsmaterial	0	0	0	0
bezogene Leistungen	0	0	0	0
<b>4. Personalaufwand</b>	<b>17.568.000</b>	<b>4.392.000</b>	<b>4.049.518</b>	<b>-342.482</b>
Löhne und Gehälter	14.046.300	3.511.575	3.282.838	-228.737
Sozialabgaben	2.852.000	713.000	614.378	-98.622
sonstige Personalaufwand (ZVK-Anteil)	554.500	138.625	122.142	-16.483
Personalnebenaufwand	115.200	28.800	30.160	1.360
<b>5. Abschreibungen</b>	<b>324.000</b>	<b>81.000</b>	<b>0</b>	<b>-81.000</b>
<b>6. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>1.780.800</b>	<b>445.200</b>	<b>473.249</b>	<b>28.049</b>
Verwendung von Spendenleistungen	2.800	700	0	-700
Sachkosten Projektarbeit Kita, Sprache, Integration	5.000	1.250	173	-1.077
Mieten und Pachten / Pauschale BK Horte	334.700	83.675	74.678	-8.997
<b>Bewirtschaftung</b>	<b>758.600</b>	<b>189.650</b>	<b>215.236</b>	<b>25.586</b>
bauliche Unterhaltung	125.400	31.350	32.687	1.337
sonstige kindbezogene Sachkosten	137.700	34.425	33.564	-861
sonstige Sachkosten Verwaltung	76.400	19.100	20.734	1.634
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	254.600	63.650	74.777	11.127
Versicherung	85.600	21.400	21.400	0
<b>7. FINANZERGEBNIS</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
<b>8. Jahresgewinn/Jahresverlust</b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>199.341</u></b>	<b><u>199.341</u></b>